

THIOVIT JET

Version 4

Überarbeitet am 16.02.2006

Druckdatum 16.02.2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTINFORMATION

Produktname : THIOVIT JET
Design Code : A8456E
Verwendung : Fungizid
Firma : Syngenta Agro AG, Postfach 233,
 Chemiestrasse, CH-8157 Dielsdorf
Telefon : 044/855 88 77
Telefax : 044/855 87 13
Notrufnummer : **145** oder 044/ 251 51 51
 Toxikologisches
 Informationszentrum für
 Vergiftungen, 0044 1484 538 444
 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130
 128 (SGS, deutsch) für andere
 Störfälle

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration
Schwefel	7704-34-9		Xi	R38	80 % W/W

Den vollen Wortlaut, der hier genannten R-Sätze, finden Sie in Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Kann feuergefährliche Staub-Luft Mischung bilden.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit wenn Sie die Syngenta Notfallnummer oder ein Antigif
Einatmen : An die frische Luft bringen.
 Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
 Betroffenen warm und ruhig lagern.
 Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

THIOVIT JET

Version 4

Überarbeitet am 16.02.2006

Druckdatum 16.02.2006

- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Augenkontakt** : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen,
auch unter den Augenlidern.
Kontaktlinsen entfernen.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und
Verpackung oder Etikett vorzeigen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Aertzliche Ratschläge** : Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt! Symptomatische
Therapie anwenden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Löschmittel - bei kleinen Bränden
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum,
Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Löschmittel - bei großen Bränden
alkoholbeständiger Schaum
Sprühwasser
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und
Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Feuer verbreitet, indem es mit Flamme brennt.
Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält,
bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der
gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Punkt 10).
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann
Gesundheitsschäden verursachen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät
tragen.
- Weitere Angaben** : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins
Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit
Wassersprühnebel kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Staubbildung vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen
lassen.

THIOVIT JET

Version 4

Überarbeitet am 16.02.2006

Druckdatum 16.02.2006

- Verfahren zur Reinigung** : Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.
Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
- Zusätzliche Hinweise** : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**HANDHABUNG**

- Hinweise zum sicheren Umgang** : Dieses Material kann brennende Staubwolken in der Luft bilden, die, wenn angezündet, eine Staubexplosion hervorrufen können. Flammen, heisse Oberflächen, mekanische Funken und elektrostatische Entladungen können als brennenden Zündstoff für dieses Material wirken. Elektrostatisches Material sollte kompatibel sein mit der Brenncharakteristik dieses Materials. Die Brenncharakteristik verschlimmert sich wenn das Material Spuren von brennbaren Lösungen enthält oder es in Kontakt mit brennbaren Lösungen kommt.
Grundsätzlich sollte das Personal, das mit diesem Material arbeitet und die Maschinen betreibt, elektrisch geerdet sein. Man sollte beachten dass die Verwendung von Isolierplastik vermieden wird. Die grossen Säcke (FIBC) die dieses Material fassen sollten Typ C oder Typ D sein. Typ C Säcke müssen elektrisch geerdet sein bevor das Pulver entweder eingeladet oder ausgeladet wird. Die Filtersäcke die den Staub vom Material aufnehmen sollten elektrisch geerdet sein. Falls Metal oder Kunststoffbehälter gebraucht werden um dieses Material zu lagern, müssen die Metalteile mit dem Füllgerät verbindet und geerdet sein.
Explosionsschutz ist schlecht möglich auf Grund zunehmender Stärke der Staubexplosionswolke.
Dieses Material kann sich elektrisch laden unter bestimmten Umständen wie pneumatische Förderung.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

LAGERUNG

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter** : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Sonstige Angaben** : Physikalisch und chemisch stabil während mindestens 2 Jahren, wenn das Produkt in verschlossenem Originalgebilde bei Raumtemperatur g

THIOVIT JET

Version 4

Überarbeitet am 16.02.2006

Druckdatum 16.02.2006

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

Sammlung und/oder Separation ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermeiden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Ensteht Staub in der Luft, locale Entlüftungskontrolle verwenden.

Exposition messen und jegliche zusätzlichen Massnahmen anwenden um die Grenze unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten.

Wenn notwendig, zusätzliche Arbeitsbedingte Hygiene Beratung verlangen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Schutzmaßnahmen** : Die Verwendung von technischen Masnahmen sollte immer Priorität haben über persönliche Schutzkleidung. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beiziehen. Persönliche Schutzkleidung sollte dem zutreffenden Standart entsprechen.
- Atemschutz** : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Ein Partikelfilter Atmungsgerät kann erforderlich sein bis erfolgreiche technische Massnahmen vorgenommen werden.
- Handschutz** : Chemikalienbeständige Handschuhe sind gewöhnlich nicht erforderlich. Bitte Handschuhe gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.
- Augenschutz** : Augenschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich. Werkspezifische Augenschutzregeln befolgen.
- Haut- und Körperschutz** : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bitte Haut und Körperschutz gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form** : Körnchen
- Farbe** : hellbraun bis dunkelbraun
- pH-Wert** : 7 - 12 bei 1 % w/v
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig)** : nicht leicht entzündlich
- Mindestzündenergie** : ≤ 1 mJ
- Brandfördernde Eigenschaften** : nicht brandfördernd (nicht oxidierend)
- Explosionsgefahr** : Nicht explosiv
- Wasserlöslichkeit** : Mischbar
- Oberflächenspannung** : 54.8 mN/m bei 20 °C

THIOVIT JET

Version 4

Überarbeitet am 16.02.2006

Druckdatum 16.02.2006

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Verbrennung oder thermische Zersetzung wird toxische und irritierende Gerüche hervorrufen.
- Gefährliche Reaktionen** : Keine bekannt.
Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Stabil unter normalen Bedingungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Akute Toxizität bei oraler Aufnahme** : LD50 Ratte, > 5,000 mg/kg
- Akute Toxizität bei Inhalation** : LC50 männlich/weiblich Ratte, > 2.247 mg/l, 4 h
- Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut** : LD50 Ratte, > 2,000 mg/kg
- Hautreizung** : Kaninchen: nicht reizend
Bewertung nach 93/21/EWG
- Augenreizung** : Kaninchen: nicht reizend
Bewertung nach 93/21/EWG
- Sensibilisierung** : Meerschweinchen
nicht sensibilisierend
Bewertung nach 93/21/EWG
- Langzeittoxizität**
- Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ANGABEN ZUR ELIMINATION (PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT)

- Stabilität im Boden** : Schwefel ist nicht anhaltend im Boden

ÖKOTOXISCHE WIRKUNGEN

- Toxizität gegenüber Fischen** : LC50 Cyprinus carpio (Karpfen), > 5,000 mg/l , 96 h
- Toxizität aquatische Invertebraten** : EC50 Daphnia magna Straus, > 665 mg/l , 48 h

THIOVIT JET

Version 4

Überarbeitet am 16.02.2006

Druckdatum 16.02.2006

Toxizität gegenüber Algen : EC50 Selenastrum capricornutum (Grünalge), 232 mg/l , 72 h

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Behälter dreimal ausspülen.
Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben.
Leere Behälter nicht wiederverwenden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport***ADR/ RID:*

Vorschrift: Kein Gefahrgut

Seeschiffstransport*IMDG:*

Vorschrift: Kein Gefahrgut

Lufttransport*IATA-DGR*

Vorschrift: Kein Gefahrgut

THIOVIT JET

Version 4

Überarbeitet am 16.02.2006

Druckdatum 16.02.2006

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

S-Sätze	:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
		S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	:	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.	
Bemerkung	:	Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.	

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R38 Reizt die Haut.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Eine vertikale Linie am linken Seitenrand weist auf eine Veränderung gegenüber der vorherigen Version hin.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.